



UNTER STROM IN BERLIN
Aufmerksam inspiziert ein Techniker 380-Kilovolt-Höchstspannungskabel im Berliner Untergrund. Mit einer Spezialkabine fährt er regelmäßig durch einen fünf Kilometer langen Tunnel, der die Stadtteile Friedrichshain und Marzahn mit Stromkabeln verbindet. Normalerweise ist es hier stockdunkel, doch die Kabine ist mit einem leistungsstarken Scheinwerfer ausgestattet. Die unterirdische Verlegung von Höchstspannungskabeln ist eine Alternative zum Stromtransport mit Hochspannungsmasten. Das beeindruckende Foto stammt von Paul Langrock. Der 55-jährige Berliner hat eigentlich Psychologie studiert, doch 1982 beschloss er, die Fotografie – sein langjähriges Hobby – professionell auszuüben. Er arbeitet für Magazine wie „Stern“ und „Spiegel“ und hin und wieder auch für „Bild der Wissenschaft“.

Paul Langrock, veröffentlicht in Bild der Wissenschaft, 3/2012

> Siegerfoto des diesjährigen Wettbewerbes „Unendlich viel Energie“: Kabelverlegung in Berlin von Paul Langrock

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

häufig kann man aus den Erfahrungen anderer lernen. Die Regierung des dänischen Ministerpräsidenten **Rasmussen** änderte 2002 die Förderung erneuerbarer Energien schlagartig. In der Folgezeit entstanden kaum neue Windparks in Dänemark. Spanien hat Anfang 2012 seine Förderstarife rückwirkend und ohne Bestandsschutz geändert. Seitdem liegt der Markt für erneuerbare Energien brach.

Großbritannien – häufig gerühmt für sein „Quotenmodell“ bei der Förderung erneuerbarer Energien – diskutiert gerade die Abschaffung aufgrund der hohen volkswirtschaftlichen Kosten und verunsichert massiv Investoren. In den USA lässt sich aktuell nachverfolgen, wie sich eine jährliche Diskussion um die „Production Tax Credits“, eine steuerliche Ab-

schreibungsmöglichkeit zur Förderung der erneuerbaren Energien, auswirkt. Eine Industrie kann sich auf einem „JoJo“-Markt nicht entwickeln. Alles Beispiele, die man nicht nachahmen sollte.

Spätestens am 15. Oktober, wenn die EEG-Umlage neue Höhen erreicht, wird die Diskussion um die Zukunft des EEGs neu entbrennen. Auch viele Vertreter der Erneuerbare Energien Branche sind mittlerweile der Meinung, dass das EEG bei 25 Prozent Anteil der erneuerbaren Energien am Strommarkt an einigen Punkten seine Grenzen erreicht hat.

Trotzdem ist das EEG immer noch das international erfolgreichste Modell zum Ausbau der erneuerbaren Energien. Nach Untersuchungen der Europäischen Umweltagentur ist es volkswirtschaftlich deutlich günstiger als andere Fördersysteme. Insofern sollte unsere Branche mit Nachdruck darauf bestehen, dass das EEG nicht im Zuge des Wahlkampfes zerredet wird. Zugleich müssen wir bereit sein, auch über größere Veränderun-

gen des Fördersystems nachzudenken. Nur auf diese Weise kann mit vernünftigen Übergangsregelungen bis zur nächsten regulär anstehenden Novelle des EEGs Ende 2014 ein tragfähiges und funktionierendes System zur weiteren Umsetzung der Energiewende entstehen – mit

Sorgfalt statt übertriebener Geschwindigkeit.



Jan Rispens
Geschäftsführer EEHH GmbH

Inhalt

02 IM FOKUS

> Offshore-Genehmigungsverfahren in der Praxis – Forum Finanzierung & Recht verfasst Offshore-Leitfaden

03 AUS DEM VEREIN

> Vorstellt: Dabelstein & Passehl
> Neuer Online-Service – Allgemeiner Mitgliederbereich
> Neue Imagebroschüre der EEHH

04 NEWSTICKER ERNEUERBARE ENERGIEN

05 VERANSTALTUNGEN

> Premiere: German Renewables 2012 – Technology, Systems, Market
> Internationale Windbranche zu Gast in Schleswig-Holstein: Husum WindEnergy 2012
> Seminarangebot von EEHH und Forwind Academy
> EEHH-Cluster stiftet Brennstoffzellenautos für Gut Karlshöhe
> „German Offshore Wind – Too Hot to Handle?“ – Empfang des EEHH-Clusters und des Maritimen Clusters auf der SMM 2012

Forum Finanzierung & Recht verfasst Offshore-Leitfaden

Offshore-Genehmigungsverfahren in der Praxis



EEHH GmbH

> Team des Offshore-Leitfadens: Andreas Findeisen, EEHH GmbH; Susanne Forysch, Norton Rose LLP; Dr. Jan Backhaus, Dabelstein & Passehl

Rund 30 Autoren des Forums Finanzierung & Recht erarbeiten seit Frühjahr 2012 einen praxisorientierten Offshore-Leitfaden. Die Gesamtkoordination liegt bei **Dr. Jan Backhaus**, Dabelstein & Passehl, **Susanne Forysch**, Norton Rose LLP, und **Andreas Findeisen**, EEHH GmbH. Im Interview berichten sie über Entstehungsprozess und Ziel des Werkes.

EEHH GmbH: Welche Relevanz könnte der Offshore-Leitfaden für das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg, für den Wirtschaftsstandort Hamburg und für die gesamte Erneuerbare Energien Branche haben?

Susanne Forysch: „Wir wollen die Kompetenz Hamburgs im Bereich Erneuerbare Energien herausstreichen, vor allem natürlich aus juristischer Perspektive.“

Viele Kanzleien in Hamburg haben sich u.a. auf die Beratung bei der Genehmigung und Planung sowie der Umsetzung von Offshore-Windparks spezialisiert. Aber auch in den Unternehmen, z.B. bei Energieversorgern, sitzen zahlreiche juristische Fachkräfte. Wir möchten dieses Fachwissen bündeln und neuen Branchenakteuren eine Einstiegshilfe an die Hand geben – aus dem Cluster für das Cluster“

EEHH GmbH: Der Offshore-Leitfaden ist aus der AG Offshore bzw. aus dem Forum Finanzierung & Recht hervorgegangen – wie oft haben sich die Autoren getroffen? Was haben sie bisher erarbeitet?

Dr. Jan Backhaus: „Die Idee zu einem Offshore-Leitfaden hatten wir im Leitungskreis des Forums Finanzierung & Recht schon län-

ger. Auf einer Sitzung im Februar 2012 haben wir zunächst eine Arbeitsgruppe Offshore gegründet. Auf dem ersten Treffen der Gruppe Anfang Mai haben wir die Idee vorgestellt und sehr schnell positives Feedback erhalten. Im Juni trafen sich die zehn Autoren erneut, um die Kapitel und die Autorenteam zu bestimmen. Auf der nächsten Forumssitzung Mitte Juni haben wir das Projekt vorgestellt und dafür geworben, sich zu beteiligen. Mittlerweile ist die Zahl der Autoren auf 30 angewachsen. Erste Entwürfe werden sie bis Ende September einreichen; die Veröffentlichung ist für das erste Quartal 2013 geplant.“

EEHH GmbH: Wie kommt der Leitfaden zustande? Wer übernimmt die Koordination? Wie finden Sie die Autoren? Wie läuft die Absprache unter den Autoren?

Dr. Jan Backhaus: „Die Autoren haben sich eigenständig gemeldet und sich ihre Kapitel ausgesucht. Wunsch war aber, dass in jedem Autorenteam mindestens ein Rechtsanwalt und ein Praktiker sitzen, da der Leitfaden wie eine Art Praxiskommentar funktionieren soll. Damit die Gewichtung der einzelnen Kapitel nicht zu unterschiedlich ausfällt, haben wir eine Vorgabe von etwa 15 Seiten formuliert.“

Susanne Forysch: „Der Leitfaden soll kein wissenschaftliches Werk werden – zur Veranschaulichung können die Autoren auch Grafiken und Schautafeln verwenden. Vor der Veröffentlichung lesen die Co-Verfasser gegenseitig ihre Kapitel. Eine Review-Gruppe, bzw. die Forumsleitung, wird am Ende alle Kapitel überprüfen.“

EEHH GmbH: Welche Inhalte sollen im Leitfaden abgebildet werden? Welches Ziel verfolgen Sie mit der Veröffentlichung des Leitfadens?

Dr. Jan Backhaus: „Die 16 Kapitel orientieren sich am klassischen Projektverlauf eines Offshore-Windparks. Vom Genehmigungsverfahren, Projektverlauf und -finanzierung, Inbetriebnahme bis hin zu Arbeitssicherheit und Netzanbindung möchten wir alle relevanten Abschnitte berücksichtigen. Angedacht ist auch, den Leitfaden ins Englische übersetzen zu lassen.“

KONTAKT:

Andreas Findeisen
EEHH GmbH
Projektleitung Innovationsmanagement
andreas.findeisen@eehh.de



NEUER ONLINE-SERVICE

Allgemeiner Mitgliederbereich

EEHH-Materialien, Präsentationsunterlagen zu internen und externen Veranstaltungen, einen Blog aus der Geschäftsstelle – das alles finden Sie in unserem neuen allgemeinen Mitgliederbereich auf der EEHH-Website. Schauen Sie rein und kommentieren Sie unsere Beiträge! Neue User sind herzlich willkommen.

Registrierung und Informationen unter:

www.eehh.de/mitgliederbereich



NEUE IMAGEBROSCHÜRE



Frischer, bildhafter, aktueller – das EEHH-Cluster hat Mitte September seine neue Imagebrochure veröffentlicht.

Neben Kapiteln über die Teilbranchen Wind-, Bio- und Solarenergie sowie den Wirtschaftsstandort Hamburg gibt es einen großen Abschnitt über die originären Cluster-Aktivitäten: Treffpunkte Erneuerbare Energien Hamburg, Fachkonferenzen und Foren.

www.eehh.de/downloads.html

+++ Newsticker Erneuerbare Energien +++

WINDBRANCHE

+++ BMWI beschließt neue Haftungsregelung +++

Die Bundesregierung hat Ende August den Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Neuregelung energiewirtschaftlicher Vorschriften beschlossen. Ziel ist es, den Ausbau der Offshore-Windenergie zu beschleunigen. Dies soll mit Hilfe einer kohärenten und effizienten Netzausbauplanung durch die Einführung eines verbindlichen Offshore-Netzentwicklungsplans gelingen. Außerdem wird eine Entschädigungsregelung für die Errichtung und den Betrieb von Anbindungsleitungen von Offshore-Windparks eingeführt. Die Zustimmung des Bundesrates zu diesem Gesetzesentwurf steht noch aus.

www.bmwi.de/DE/Presse/pressemitteilungen,did=505228.html

(BMWi, Pressemeldung vom 29.08.2012)

+++ Deutschland Europas Windmarkt Nummer eins ++

Deutschland hält mit gut 2 GW neu installierter Leistung den Spitzenplatz im europäischen Windmarkt. Weltweit liegt die Bundesrepublik auf dem vierten Platz – so lautet das Ergebnis einer Mitte September von der HSH Nordbank AG veröffentlichten Studie. 2011 verzeichnete die Windenergie weltweit einen Zuwachs von 40 GW, eine Steigerung von rund 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Ziele im Bereich Offshore bewertet der Finanzierer als zu optimistisch.

www.hsh-nordbank.de/de/presse/pressemitteilungen/

(HSH Nordbank AG, PM vom 15.09.2012)

+++ BZEE Academy startet On- und Offshore Training ab Sommer 2012 in Hamburg +++

Das weltweit umfangreichste Windenergietrainingszentrum für On- und Offshore etabliert die BZEE Academy in Hamburg. Das neue Schulungszentrum ermöglicht ein umfangreiches Trainingsspektrum in den Bereichen Installation, Service, Wartung und Reparatur von Windkraftanlagen. Geplante Eröffnung ist im Sommer 2013.

www.bzee.de

(BZEE Academy GmbH, PM vom 07.09.2012)



> Die längsten Rotorblätter der Welt werden von der Siemens AG von Esbjerg nach Østerild (Dänemark) transportiert.

+++ Transport mit Rekord-Rotorblättern am Ziel +++

Die weltweit größten Rotorblätter für Windturbinen sind am Ziel. Mitte August wurden sie vom dänischen Esbjerg nach Østerild transportiert. Dort sollen sie am ersten Prototyp einer Sechs-MW-Offshore-Windkraftanlage der Firma Siemens mit einem Rotordurchmesser von 154 m installiert werden. Die drei 75 m langen Rotorblätter wurden mit Spezialfahrzeugen einzeln über die 320 km lange Strecke gefahren. Um Platz zu schaffen, mussten einige Laternenpfähle und Verkehrstafeln abgebaut werden.

www.siemens.de

(Siemens AG, Meldung vom 15.08.2012)

+++ 25 Jahre Windenergiepark Westküste +++

Als erster deutscher Windpark ging im August 1987 der Windenergiepark Westküste im Kaiser-Wilhelm-Koog ans Netz. Nach dem zweiten Repowering, von insgesamt 38 Windenergieanlagen, stehen heute im Windenergiepark Westküste fünf Windenergieanlagen mit einer Ge-

samtleistung von 7.406 KW. Viele Forschungsprogramme haben den Auf- und Ausbau des Windenergieparks Westküste bis in die heutige Zeit der Energiewende begleitet. Dieses Jubiläum feierten die Gesellschafter E.ON Hanse AG und Vattenfall Europe Windkraft GmbH gemeinsam mit hochrangigen Politikvertretern.

www.eon-hanse.com

(E.ON Hanse AG, PM vom 24.8.2012)

++ Vattenfall stellt Offshore-Windpark Ormonde fertig ++

In der Irischen See hat Vattenfall Ende September den Windpark Ormonde in Betrieb genommen. 30 REpower-Windturbinen mit jeweils 5 MW Leistung werden rund 500 GW pro Jahr erzeugen, um rund 100.000 Haushalte im Vereinigten Königreich mit Strom zu versorgen.

www.vattenfall.co.uk/en/ormonde.htm

(Vattenfall Europe AG, PM vom 20.09.2012)

+++ Nordex präsentiert neue Unternehmensstrategie für schnelleres Wachstum +++

In den nächsten fünf Jahren will Nordex SE seinen Jahresumsatz auf rund 1,5 Mrd. Euro erhöhen und eine Umsatzmarge von über 5 Prozent erwirtschaften. So lautet die Mitte September präsentierte Maxime des neuen Vorstandsvorsitzenden **Dr. Jürgen Zeschky**. Im laufenden Jahr strebt die Gruppe einen Umsatz von bis zu 1,1 Mrd. Euro an. Mit einer auf ausgewählte Kundengruppen und Marktsegmente fokussierten Vertriebsstrategie will Nordex in den nächsten Jahren etwas schneller wachsen als der Markt insgesamt.

www.nordex-online.com

(Nordex SE, PM vom 13.09.2012)

SOLARBRANCHE

+++ Capital Stage AG 34 MW Windparks in Deutschland und Italien erworben +++

Mit dem Neuerwerb von drei Windparks in Deutschland und Italien erhöht die Capital Stage AG ihr Portfolio auf 160 MW. Die Parks liegen in Thüringen und Sachsen sowie der Toskana und haben eine Kapazität von insgesamt 34 MW. Die Parks werden künftig jährliche Umsatzerlöse von rund 7 Millionen Euro generieren und weisen mit knapp 20 Prozent eine hohe Eigenkapitalrendite auf.

www.capitalstage.com

(Capital Stage AG, PM vom 07.09.2012)

VERSCHIEDENES

+++ Journalistenpreis „unendlich viel energie“ 2012 verliehen +++

Die besten Medienbeiträge über Erneuerbare Energien in den Kategorien Print/Online, Hörfunk, Fernsehen und Foto prämierte die Agentur für Erneuerbare Energien Anfang September in Berlin. Eine Jury aus zehn Journalisten und Experten kürte die Siegerbeiträge aus fast 200 Einsendungen. Für ihren Beitrag „Der Sonnenuntergang“ über den Einbruch der deutschen Solarbranche gewann **Kathrin Werner**, Financial Times Deutschland, die Auszeichnung in der Kategorie „Print“.

www.unendlich-viel-energie.de/journalistenpreis

(Agentur für Erneuerbare Energien, PM vom 10.09.2012)

+++ Newsticker Erneuerbare Energien +++

Veranstaltungen



> Hamburg im Aufwind – Energieberg in Georgswerder

Premiere: German Renewables 2012

Technology, Systems, Market

Aktuelle Technologien, Systeme und Finanzierungsmöglichkeiten im Bereich Erneuerbare Energien präsentiert die neue hochkarätige Veranstaltung „German Renewables 2012“ des EEHH-Clusters am 22. November. Ziel ist es, in Hamburg eine jährlich stattfindende Fachkonferenz zum Thema Erneuerbare Energien zu etablieren, die mit einer Preisverleihung am Abend als Höhepunkt schließt.

Namhafte Experten werden über aktuelle Themen in drei Panels zu Wind-, Solar- und Bioenergie sprechen. „Technology development in wind power until 2020“ erläutert **Dr. Andrew Garrad**, GL Garrad Hassan. **Felix Goedhart**, Capital Stage AG, fragt sich: „Große Solaranlagen in West-Europa – Investment mit Zukunft?“. Im dritten Panel geht **Dr. Frank Höpner**, Cofely Deutschland GmbH, auf „Wärme, Strom und Gas dezentral als Bioenergie – Dilemma oder attraktive Zukunftsoption?“ ein.

„Investieren in erneuerbare Energien in Zeiten der ‚Energiewende‘, wie wird der Anteil an erneuerbaren Energien verdoppelt bis 2020?“ – unter diesem Motto steht die Podiumsdiskussion. Als Teilnehmer geladen sind: **Torben Brunckhorst**, MT-Energie GmbH; **Felix Goedhart**, Capital Stage AG; **Dr. Frank Höpner**, Cofely Deutschland GmbH; **Lars Quandt**, HSH Nordbank AG sowie **Dr. Klaus Meier**, wpd AG, und **Michael Westhagemann**, Siemens AG. Die Moderation übernimmt die Wissenschaftsjournalistin **Ursula Heller**, Bayerischer Rundfunk.

Als erster deutscher Preis von der Branche für die Branche markiert der neue Award den Branchen- und Jahreshöhepunkt. Im Auftaktjahr werden Auszeichnungen in den Kategorien Studentische Arbeiten 2011 und Lebenswerk vergeben.

Veranstaltungsort: EMPORIO Tower, Dammtorwall 15 · **Programm unter:** <https://www.german-renewables-2012.eehh.de/programm>

22. November 2012

Anmeldung unter: <https://www.german-renewables-2012.eehh.de/registrierung>

Veranstaltungen



Andreas Birresborn

> Eröffnung der 13. Husum Wind Energy: Peter Becker, Geschäftsführer Husum Messe & Congress; Torsten Albig, Ministerpräsident Schleswig-Holstein, und Peter Altmaier, Bundesumweltminister

Internationale Windbranche zu Gast in Schleswig-Holstein: Husum WindEnergy 2012

Mehr Aussteller, mehr Besucher – die 13. Husum WindEnergy hat Rekorde gebrochen. Mehr als 36.000 Besucher informierten sich an rund 1.100 Ständen aus 90 Ländern. Auf der Jobmesse Windcareer präsentierten sich rund 40 Aussteller, darunter auch das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg und Clustermitglieder wie Allcon Service & Dienstleistungs GmbH, BZEE Academy GmbH, EnBW Erneuerbare Energien GmbH und Siemens AG.

„Mit der Energiewende stellen wir in Deutschland die Weichen für eine verantwortungsvolle, eine sichere und fortschrittliche Energieversorgung im 21. Jahrhundert. Windstrom an Land und eine breit ausgebaute Offshore-Windenergie sind unverzichtbare Standbeine unserer Energiezukunft“, so Bundesumweltminister **Peter Altmaier** bei der Eröffnung der Husum WindEnergy.

Für einen neuen Technologieträger im Multi-Megawatt-Bereich zum Test von Komponenten in Windenergieanlagen gewann die SkyWind GmbH den ersten Technologiepreis der Windallianz.

www.husumwindenergy.com

Seminarangebot von EEHH und Forwind Academy: Netzintegration der Erneuerbaren Energien

Netzeinspeisung, Flexibilisierung von EE-Strom-Erzeugung – beides Themen auf dem ersten gemeinsamen Seminar von EEHH und der Forwind Academy in Hamburg: „Netzintegration der Erneuerbaren Energien“ am 24. und 25. Oktober. Die Leitung liegt bei **Prof. Dr. Detlef Schulz**, Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg.

Aktuelle Problemstellungen in Bezug auf die Netzintegration Erneuerbarer Energien stellt **Prof. Schulz** vor. Auf die Spezialfälle Windenergie und Biomasse gehen **Steffen Schostan**, REpower Systems SE, und **Prof. Dr. Martin Kaltschmitt**, TU Hamburg-Harburg, ein. Konkrete Themen einzelner Sektionen sind z.B.: Jahreshöchstlast/Jahresmindestlast, räumliche Verteilung Erneuerbarer Energien, Netzausbau und Netzertüchtigung sowie Frequenz-Wirkleistungs-Regelung.

Teilnahmegebühr: 995,- Euro; für EEHH-Mitglieder sowie Teilnehmer und Alumni des Weiterbildenden Studiums Windenergietechnik und -management **895,- Euro**

Veranstaltungsort: InterCityHotel Hamburg-Altona, Hamburg

Rückfragen/Anmeldung: EEHH GmbH, Sandra Niedert, Tel: 040/694573-10, sandra.niedert@eehh.de

24./25. Oktober 2012

EEHH-Cluster stiftet Brennstoffzellenautos für Gut Karlshöhe



EEHH GmbH

> Verteilung der Wasserstoffbrennstoffzellenautos an Schulkinder im Gut Karlshöhe

Brennstoffzelle statt Benzin. Wie moderne Autos alternativ betrieben werden können, testeten Schüler des Gymnasiums Osterbek Ende August im Gut Karlshöhe. Das EEHH-Cluster stiftete fünf ferngesteuerte Brennstoffzellenautos im Wert von 500 Euro für die KinderForscherWerkstatt.

www.gut-karlshoehe.de



EEHH GmbH

> Podiumsdiskussion bei der SMM: Begrüßung durch Jan Rispens, EEHH-Geschäftsführer; Podium von links nach rechts: Olaf Preuß, Hamburger Abendblatt; Knut Gerdes, Windea Offshore GmbH & Co. KG; John Hannibal, Siemens AG; Christoph Mertens, Dong Energy Renewables Germany GmbH; Björn Pistol, Uniconsult Universal Transport Consulting GmbH; Capt. Ekkehard Stade, Global Maritime Germany, und Dirk Zademack, Nobiskrug GmbH

„German Offshore Wind – Too Hot to Handle?“

Empfang des EEHH-Clusters und des Maritimen Clusters auf der SMM 2012

Offshore – Zukunftsmarkt mit Wachstumspotenzial oder Problemkind der Energiewende? Über die Zukunft der Offshore-Industrie diskutierten Anfang September 80 Gäste des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg und des Maritimen Clusters auf dem gemeinsamen Empfang „German Offshore Wind – Too Hot to Handle“ anlässlich der 25. internationalen Messe Ship Building, Machinery & Marine Technology (SMM).

„Nicht alles darf in Zukunft immer neu erfunden werden“, so **John Michael Hannibal**, CEO der Offshore-Europa-Abteilung der Siemens AG, bei der Podiumsdiskussion. Anders als bisher dürfe die Branche in Deutschland nicht mehr bei jedem Meereswindpark neue Technologien und Vorgehensweisen erproben, sondern müsse Serieneffekte und Track-Record erreichen. Unter der Leitung von **Olaf Preuß**, Hamburger Abendblatt, tauschten sich neben **John Hannibal** folgende Unternehmensvertreter aus: **Knut Gerdes**, Windea Offshore GmbH & Co. KG; **Christoph Mertens**, DONG Energy Renewables Germany GmbH; **Björn Pistol**, Uniconsult GmbH; **Capt. Ekkehard Stade**, Global Maritime Germany; und **Dirk Zademack**, Nobiskrug GmbH.

2012 kamen rund 50.000 Besucher zur SMM, dem führenden internationalen Forum der maritimen Industrie. Alle zwei Jahre treffen sich Vertreter der Schiffbau- und Schiffbauzulieferindustrie und Fachleute aus aller Welt in Hamburg. Die nächste SMM findet vom 9. bis 12. September 2014 statt – direkt vor der ersten Hamburg WindEnergy Messe.

<http://smm-hamburg.de>

> Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2012